

# TSV Grafenau bleibt nicht ungeschoren

## Faustball: Schwabenliga Frauen

**KREIS BÖBLINGEN (amk).** Für die 2. Liga zu schwach, für die Schwabenliga offenbar zu stark: Die Faustballfrauen des TSV Grafenau führen mit 9:1 Punkten und 14:5 Sätzen das Achter-Feld souverän an.

Zum Auftakt des zweigeteilten zweiten Spieltags in Bad Liebenzell – Fortsetzung ist am 24. November in Weil der Stadt – blieb der Tabellenführer allerdings nicht ungeschoren. Zuerst versetzte Gastgeber TV Unterhaugstett II im Aufsteigerduell dem TV Böblingen mit 11:8, 11:6, 11:6 einen herben Dämpfer, dann besiegte Grafenau in einem umkämpften Derby die zweite Mannschaft von Erstligaaufsteiger TSV Gärtringen in vier Sätzen (11:9, 11:9, 9:11, 11:6). Ein



Lena Engelhardt und Anne Haug: Erster Punktverlust in der Schwabenliga amk

Spiel auf Augenhöhe mit Happy End für die Grafenauerinnen, die anschließend mit ansehen konnten, dass der starke Auftritt der Gärtringerinnen kein Zufall war. Der TV Unterhaugstett II musste trotz Anleihe aus der Zweitligamannschaft mit dem 2:2 (11:8, 9:11, 5:11, 11:6) einen Punkt abgeben. Eine Punkteteilung gab es auch im vierten Match zwischen Grafenau und Böblingen. Der Aufsteiger zwang Grafenau im ersten Satz in eine Verlängerung und hatte mit 12:10 den längeren Atem. Als auch der zweite Durchgang an Böblingen ging (11:6), lag die erste Grafenauer Niederlage in der Luft. Doch dann bauten die Böblingerinnen ihren Gegner wieder auf (3:11, 6:11). Eine Punkteteilung, die den Tabellenführer auch fürs deutliche 3:1 im letzten Spiel gegen Gastgeber TV Unterhaugstett II auf die beine half (11:2, 10:12, 11:5, 11:4).